

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder,
Jugendliche und Familien
am Montag, dem 14.12.2020, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:35 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören sowie der beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen	177/2020 4
2.	Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien sowie deren/dessen Stellvertreter/in	178/2020 5
3.	Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertretung	179/2020 6
4.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	7
5.	Sachstandsbericht zur Förderung der Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien	185/2020 8

Anwesend:

Ausschussmitglieder
Aydemir, Ergül
Blex, Klaus, Dr.
Bothe, Sandra
Brinkmann, Sandra
Brockmann, Dagmar
Budde, Reinhard
Claßen, Anne
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Irzik, Christoph
Kraft, Herbert
Luster-Haggeney, Rudolf
Matysiak, Matthias
Nienkemper, Dorothea
Ostermann, Norbert
Pinnekamp, Ursula
Sachtleber, Heiko
Schmedding, Dirk
Schulze-Niehues, Barbara-Anna, Rektorin
Strecker, Rita
Strübbe, Robert
Stellvertretende Mitglieder
Karabel, Buket
Röhl, Anton Friedrich
von der Verwaltung
Darpe, Susanne
Frölich, Anke
Klausmeier, Brigitte
Nauert, Katharina

Es fehlten entschuldigt:

Für die Sitzung haben sich **Frau Bothe, Herr Budde, Herr Matysiak, Herr Roland, Frau Schnier** sowie **Frau Ströse** entschuldigt. Es fehlte weiterhin **Herr Horstmeyer**.

Frau Gerwing eröffnet als Altersvorsitzende die erste Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien der Wahlperiode 2020-2025 und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die erschienenen Zuhörer.

Frau Gerwing entschuldigt die verhinderten Ausschussmitglieder und stellt fest, dass der Ausschuss mit der Einladung vom 30.11.2020 form- und fristgerecht geladen wurde. **Frau Gerwing** stellt zudem fest, dass es keine Anträge oder Einwendungen zur Tagesordnung gibt.

I. Öffentlicher Teil

1.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören sowie der beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen	177/2020
-----------	--	-----------------

Frau Gerwing verliest die Verpflichtungsformel. Durch das Erheben von ihren Plätzen bekunden die zu verpflichtenden Ausschussmitglieder ihr Einverständnis.

Die schriftlichen Verpflichtungserklärungen wurden zuvor in den Umlauf gegeben und im Anschluss an die Sitzung eingesammelt.

2.	Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien sowie deren/dessen Stellvertreter/in	178/2020
-----------	--	-----------------

Die/der Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien sowie deren Stellvertretung werden gemäß § 4 Abs. 5 AG-KJHG von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses aus den Mitgliedern, die dem Kreistag angehören, gewählt.

Frau Gerwing fragt, ob es Vorschläge für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden gibt.

Herr Ostermann schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Frau Grap** als Vorsitzende vor.

Frau Gerwing bittet ferner um Vorschläge für die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden.

Frau Grap schlägt **Herrn Ostermann** als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bittet **Frau Gerwing** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Nachdem **Frau Grap** und **Herr Ostermann** die Wahl angenommen haben, beglückwünscht **Frau Gerwing** die neu gewählte Vorsitzende und den neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Ferner dankt **Frau Gerwing** **Herrn Luster-Hagganey** für die Sitzungsleitung des Ausschusses in den vergangenen elf Jahren und übergibt die Sitzungsleitung sodann an **Frau Grap**.

Frau Grap bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

3. Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertretung**179/2020**

Frau Grap verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Frau Jugenddezernentin Brigitte Klausmeier wird als Schriftführerin für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien für die laufende Wahlperiode bestellt.

Sie wird vertreten durch die übrigen Dezernatsleitungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Frau Grap stellt fest, dass es keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gibt.

5.	Sachstandsbericht zur Förderung der Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien	185/2020
----	--	-----------------

Zum 01.08.2020 ist das Landesgesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung in Kraft getreten. Das Artikelgesetz beinhaltet wesentliche Änderungen des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz). Durch das neue KiBiz soll u.a. die Kindertagespflege hinsichtlich der Qualität gestärkt und verbessert werden (s. Vorlage).

Frau Klausmeier spricht einleitende Worte und erläutert, dass durch die umfangreichen gesetzlichen Änderungen eine Anpassung der Rahmenbedingungen zur Förderung der Kindertagespflege erforderlich sei. Diese Anpassung werde in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Frau Frölich erklärt, dass bereits intensive Vorbereitungen zur Umsetzung der gesetzlichen Änderungen im Gang seien. Die Überarbeitung der Rahmenbedingungen werde in einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der AG § 78 Kindertagespflege und der Verwaltung erfolgen. In einem weiteren Schritt erfolge die abschließende Beratung in der AG § 78 Kindertagespflege.

Neben der Umsetzung der gesetzlichen Änderungen werde zudem ein Konzept erarbeitet, um die Bürgerinnen und Bürger auf die Möglichkeit der Kindertagespflege aufmerksam zu machen. Durch Werbematerialien (z.B. Flyer) soll die qualitativ hochwertige Arbeit der Kindertagespflegepersonen bei den Eltern an Bekanntheit gewinnen.

Herr Luster-Haggeney betont, dass die Qualifikation der Tagespflegeperson sehr wichtig sei, gibt jedoch zeitgleich zu bedenken, dass die Qualifikationsanforderung einer Kindertagespflegeperson nicht außer Verhältnis stehen darf, damit langfristig ausreichend Fachpersonal zur Verfügung stehe.

Frau Nienkemper berichtet, dass es in der Vergangenheit in der Kindertagespflege zu Abstimmungs- und Koordinationsproblemen gekommen sei. Sie betont, dass die Betreuung zuverlässig sein müsse, um das Vertrauen zu stärken. Sie hofft, dass künftig eine reibungslose Betreuung gewährleistet werde. **Frau Nienkemper** erkundigt sich weiterhin, wie weit die anderen Jugendämter im Kreis Warendorf mit der Umsetzung der gesetzlichen Änderungen sind.

Frau Frölich erläutert, dass die Änderung hinsichtlich der Sicherstellung von Finanzierungskomponenten des Jugendamtes an Kindertagespflegepersonen bereits angepasst wurde. Bislang wurde diese Finanzierungskomponente auf Antrag gewährt. Das Antragserfordernis sei durch die gesetzlichen Änderungen entfallen. Die Auszahlungen werden noch dieses Jahr erfolgen. Der Kreis Warendorf habe daher die Gesetzesänderungen – wie die anderen Jugendämter - umgesetzt.

Herr Strübbe erkundigt sich, wer die Qualifizierung der Tagespflegepersonen durchführt.

Frau Frölich erläutert, dass die Kurse durch die Ausweitung des Umfangs neu konzipiert werden müssen. Ziel sei es, ein umfangreiches Angebot im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen.

Mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder schließt Frau Grap die Sitzung um 15:35 Uhr.

Valeska Grap
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin